



Pädagogisches Ganztagschulkonzept der Klax Schule (Gemeinschaftsschule)

Diese Version wurde erstellt am: 13.07.2018

Letzte Änderung am 30.05.2023

Erstellt von: Stephen Kelly Schulleiter

Unter Mitwirkung von Mitgliedern des Schulteams, der Eltern-und Schülervertretung der Klax Schule

1. Inhaltsverzeichnis

2. Leben und Lernen in der Klax Schule	3
Über die Klax Schule	3
Rahmenbedingungen in der Klax Schule	4
Organisation des Ganztagsbetriebs	4
3. Die acht Handlungsfelder in der Klax Pädagogik	6
Geklärtes Bildungs- und Erziehungsverständnis.....	6
Zeitstrukturmodell	7
Lern- und Förderkonzept	11
Kooperationsmodell	12
Partizipationsmodell	15
Physisches und psychisches Wohlergehen der Kinder	16
Personalkonzept	18
Raumkonzept	18
4. Die Entwicklungsschwerpunkte der Klax Schule	20
Digitalisierung des Unterrichts	20
Stärkung der Sozialen Gemeinschaft	21
Individuelle Förderung.....	23
5. Zeit- und Maßnahmenplanung zur Umsetzung unserer Entwicklungsschwerpunkte..	24
6. Überprüfen der Umsetzung.....	26
7. Anhang A: Exemplarischer Übersichtsplan der Förderstunden	28
8. Anhang B: Qualitätsjahreskreis	29

2. Leben und Lernen in der Klax Schule

Über die Klax Schule

Die Klax Schule ist eine staatlich anerkannte Gemeinschaftsschule mit gymnasialer Oberstufe in gemeinnütziger Trägerschaft der Lebendig Lernen gGmbH. Damit gehört die Klax Schule zur Klax Unternehmensgruppe, die sich für die individuelle Entwicklung sowie die umfassende Bildung und Kreativität von Menschen einsetzt. Auch in der kunstbetonten Klax Schule ist die Förderung von Bildung und Kreativität das zentrale Ziel. Hier können die Schüler*innen ganztägig lernen und leben, kreativ sein und sich zu eigenständigen Persönlichkeiten entwickeln. In kleinen Klassen kann individuell auf die Schüler*innen eingegangen und diese bestmöglich in ihrem Lernen begleitet werden. Die Lebendig Lernen gGmbH bietet Schüler*innen in Berlin ein durchgängiges pädagogisches Curriculum von der ersten Klasse bis zum Abitur.

Gegründet wurde die Klax Grundschule im Jahr 2000 als offene Ganztagschule mit integrierter ergänzender Förderung und Betreuung (eFöB). Das Ganztags-Konzept wurde erstmals im Jahr 2000 von Eltern- und Lehrervertreter*innen in Zusammenarbeit mit dem Produktentwicklungsteam der Klax Gruppe erstellt. Seit ihrer Gründung blickt die Klax Schule auf eine lange historische Entwicklung der Beantragung und Genehmigung zurück:

09.06.2000	Erstmalige Beantragung der Klax Max Grundschule als Genehmigte Ersatzschule in der Trägerschaft des KLAX-e.V.
01.08.2001	Vorläufige Genehmigung der Klax Max Grundschule
21.01.2002	Antrag auf endgültige Anerkennung der KLAX-Grundschule
29.04.2002	Genehmigung der Klax Grundschule
11.04.2006	Antrag auf Genehmigung einer kunstbetonten Klax Gesamtschule
01.08.2006	Anerkennung der Klax Grundschule als staatlich anerkannte Ersatzschule im offenen Ganztagsbetrieb mit EFöB ¹
25.07.2007	Genehmigung der Klax Gesamtschule als staatlich anerkannte Ersatzschule
01.08.2007	Anerkennung der Klax Schule als Gesamtschule mit teilgebundenem Ganztagsbetrieb
10.12.2010	Antrag auf Umwandlung der Gesamtschule in eine integrierte Sekundarschule
13.03.2013	Antrag auf Genehmigung der Sekundarstufe II an der KLAX- Sekundarschule
01.08.2014	Anerkennung der gymnasialen Oberstufe (Sek II) an der Integrierten Klax Sekundarstufe als Ersatzschule
13.07.2018	Antrag auf eine Gemeinschaftsschule

¹ Entsprechend der Gesetzeslage wurde ein Konzept analog zum offenen Ganztagsbetrieb eingeführt und damit die Grundlage für das heutige Ganztagschulkonzept gelegt.

01.08.2020	Genehmigung und Anerkennung der Grundschule und der Integrierten Sekundarschule (ISS) als Gemeinschaftsschule
------------	---

Rahmenbedingungen in der Klax Schule

Im Schuljahr 2022/2023 lernen an unserer Gemeinschaftsschule 600 Schüler*innen in vier Lernfamilien lernen: Lernfamilie 1 (Jahrgänge 1–4), Lernfamilie 2 (Jahrgänge 5–6), Lernfamilie 3 (Jahrgänge 7–10) und Lernfamilie 4 (Jahrgänge 11–13).

Unsere Schule ist zweizügig. Die A-Klassen lernen mit dem Sprachschwerpunkt Deutsch, die B-Klassen mit dem Sprachschwerpunkt Englisch. Die Bilingualität der Schule endet mit der 10.Klasse.

In der Klax Schule lernen Schüler*innen mit diversen sozio-ökonomischen Hintergründen. Derzeit profitieren 25% unserer Kund*innen von Schulgeldermäßigungen. 12% der Schüler*innen der Grundstufe und 6% der Schüler*innen der Sekundarstufe sind von der Zuzahlung der Lernmittel befreit. Der Anteil der Schüler*innen nicht-deutscher Herkunftssprache beträgt 23% in der Grundschule und 11% in der Sekundarschule.

Organisation des Ganztagsbetriebs

Als Ganztagsschule versteht sich die Klax Schule als alltäglichen Lern- und Lebensraum der Schüler*innen. Lernen findet bei uns über den ganzen Tag verteilt statt – und das nicht nur im Klassenzimmer. Unterschiedliche Klassenausflüge und die jährliche Kunstfahrt ermöglichen das Lernen an einem anderen Ort, der Raum für mehr Handlungsorientierung und Lebensnähe schafft.

Die Klax Schule ist montags bis freitags von 06.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. In der Zeit von 06.00 bis 07.30 Uhr bzw. von 16.00 bis 18.00 Uhr werden Schüler*innen der Grundstufe mit einem entsprechendem Betreuungsgutschein im Früh- bzw. Spätmodul des Hortes betreut.

Die Organisation des Ganztagsunterrichts an der Klax Schule hängt von der Schulstufe ab. In der Grundschule bieten wir ein offenes Ganztagsprogramm mit Hort (EföB) an. In der Sekundarstufe bieten wir ein Teiloffenes-Ganztagsprogramm an.

Im offenen Ganztag mit EföB in der Grundschule haben die Schüler die Möglichkeit, nach dem regulären Unterricht an freiwilligen Betreuungsangeboten teilzunehmen. Diese können sowohl schulische als auch außerschulische Aktivitäten umfassen. Die Angebote

reichen von der Teilnahme an Arbeitsgemeinschaften oder Förderkursen bis hin zu kreativen und sportlichen Freizeitaktivitäten. Die Schüler haben die Flexibilität, selbst zu entscheiden, an welchen Angeboten sie teilnehmen möchten. Das fördert ihre Selbstständigkeit und ermöglicht es ihnen, ihre Nachmittage individuell zu gestalten.

In der Sekundarschule hingegen wird ein teilgebundenes Ganztagsprogramm angeboten. Hier bleiben die Schüler an drei Tagen in der Woche nachmittags bis 16 Uhr in der Schule. Die Aktivitäten nach der Schule sind in der Regel fachbezogen und können zusätzlichen Unterricht, Fördermaßnahmen oder Wahlfächer umfassen. Teilweise ganztägiger Unterricht gibt den Schülern die Möglichkeit, ihre schulischen Leistungen zu verbessern, individuelle Unterstützung zu erhalten oder ihre Interessen in speziellen Fachbereichen zu vertiefen.

3. Die acht Handlungsfelder in der Klax Pädagogik

Geklärtes Bildungs- und Erziehungsverständnis

Die Lernbegleiter*innen unserer Schule unterrichten und arbeiten nach dem Konzept der Klax Pädagogik. Die Schüler*innen werden dabei als Persönlichkeiten wahrgenommen, die in ihrer Entwicklung bestärkt werden, um Verantwortung für sich und ihre Umwelt zu übernehmen. Um Lernende zu Verantwortung zu befähigen, müssen vier Bedingungen gegeben sein, die im Klax Fraktal festgehalten sind:



In allen pädagogischen Situationen müssen die soziale Gemeinschaft, authentische Erwachsene, die gestaltete Umgebung und individualisierte Lernwege ineinandergreifen, um ein erfolgreiches Lernen zu ermöglichen. Das Klax Fraktal bildet die Grundlage der pädagogischen Arbeit und verdeutlicht allen Mitarbeitenden das grundlegende Bildungsverständnis bei Klax.

Die Mitarbeitenden und Schüler*innen kommen jährlich zusammen, um über ihre Werte zu diskutieren und diese auszuhandeln. So wird sichergestellt, dass alle pädagogischen Fachkräfte sich auf einen gemeinsamen Wertegrund und ein damit einhergehendes Bildungsverständnis in ihrer Arbeit beziehen können. Im letzten Jahr wurden dabei beispielsweise folgende gemeinsame Werte als Grundlage der sozialen Gemeinschaft ermittelt:

- Wir gehen respektvoll miteinander und mit unserer Umgebung um.
- Wir tolerieren unsere Mitmenschen unabhängig von ihrer Religion, ihrem Geschlecht, ihrer Sexualität und ihrer Persönlichkeit.
- Wir setzen Spaß und Humor ein, damit wir besser lernen können.

Um sich in einer globalisierten Welt bewegen zu können, ist es wichtig, kreativ und lösungsorientiert zu denken und sich neue Themen und Sachverhalte selbstständig erschließen zu können. Das gelingt über die Methode des „selbstorganisierten Lernens“: Die Lehrer*innen definieren gemeinsam mit den Schüler*innen individuelle Lernwege und Ziele. Auf diese Weise lernen die Heranwachsenden, ihre Lernwege selbstständig zu planen und ihren Kompetenzstand einzuordnen. Das fördert eine reflektierte Lernhaltung und ermöglicht ihnen schon früh ein selbstverantwortliches Empfinden für den eigenen Bildungsprozess. Auch die Projektarbeit ist eine Methode, mit der das selbstorganisierte Lernen realisiert wird. Hierbei werden Themen unter Einbeziehung verschiedener Herangehensweisen und Perspektiven lebensnah erschlossen. Durch praktisches Erproben finden die Schüler*innen eigene Sichtweisen und Erklärungen. Sie können Hypothesen entwickeln und überprüfen, kreative Problemlösungswege entdecken sowie unterschiedliche Sichtweisen austauschen und diskutieren. Das Schuljahr wird konzeptionell durch drei Projektwochen abgerundet. Die an der Klax-Schule ganztägig angewandte Methode des selbstorganisierten Lernens in fachübergreifender projektorientierter Form führt dazu, dass an der Schule auf Hausaufgaben im herkömmlichen Sinn verzichtet wird.

Zeitstrukturmodell

Um den Schülerinnen und Schülern einen abwechslungsreichen und rhythmisierten Lerntag mit einem ausgewogenen Wechsel von Unterrichts- und aktiven Lernphasen, sowie Zeit für Entspannung und Reflexion zu bieten, besteht für alle Schülerinnen und Schüler der Primar- und Mittelstufe eine Anwesenheitspflicht von 8.00 Uhr bis 15.00 Uhr. Alle Schüler der Primar- und Sekundarstufe sind verpflichtet, an mindestens zwei Tagen pro Woche bis 16.00 Uhr in der Schule zu bleiben.

In der Grundschule finden die eFöB-Aktivitäten ab 15.00 Uhr in zwei Zeitspannen statt (15.00-16.00 Uhr und 16.00-17.00 Uhr). Schüler der Grundschule müssen an zwei oder drei Tagen pro Woche bis 16.00 Uhr in der Schule bleiben. Schülerinnen und Schüler mit dem erforderlichen Hortmodul über 16.00 Uhr hinaus können an Clubs im zweiten Zeitband teilnehmen. Die Schülerinnen und Schüler können die Zeit auch in den Open-Lab-Zeiten in unserem Makerspace nutzen, wo sie unter Aufsicht an individuellen Projekten arbeiten können.

Für die Mittelstufe beginnen die Clubs im Rahmen des teilgebundenen Ganztagsprogramms um 15 Uhr. Die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe können zwei Arbeitsgruppen wählen, in einer schülergeleiteten Arbeitsgruppe arbeiten oder an den Open Lab Zeiten im Makerspace teilnehmen, wo sie unter Aufsicht an individuellen Projekten arbeiten.

So haben Schüler*innen die Möglichkeit, ihre eigenen Interessen zu verfolgen und Fähigkeiten zu vertiefen. In der Zeit der Anwesenheit findet Unterricht im rhythmisierten Wechsel mit sozialen Zeiten (u.a. Morgen- und Abschlusskreis) und individuellen Lernangeboten (u.a. Klublinie, Lernthekezeit) statt.

Während der **Zeit der sozialen Gemeinschaft** treten die Schüler*innen in den gemeinsamen Austausch. Zu der sozialen Zeit gehören, neben den gemeinsamen Mahlzeiten die Ankommenszeit, der Morgenkreis und der Abschlusskreis, in denen sich die Schüler*innen und Lernbegleiter in der sogenannten Bezugsgruppe zusammenfinden. Hier werden Arbeitsergebnisse präsentiert, gemeinsame Regeln ausgehandelt, Probleme thematisiert sowie soziale Ziele vereinbart.

Die Ankommenszeit ist eine Zeit, in der die Schülerinnen und Schüler zur Schule kommen, sich auf den Tag vorbereiten, ihr Logbuch überprüfen und ihren Tag planen. Der Morgen- und der Abschlusskreis werden von den Schülerinnen und Schülern vor allem dazu genutzt, ihre Lernreise zu planen und darüber nachzudenken. Die Zeit kann aber auch für besondere Aktivitäten genutzt werden, wie z.B. die Wahl des Klassensprechers, die Diskussion von Themen, die in der Klasse auftauchen oder die Lösung von Konflikten und Problemen, die die ganze Klasse betreffen. Die Planungszeit wird genutzt, um über die vergangene Woche nachzudenken, Portfolios vorzubereiten und zu aktualisieren sowie die kommende Woche zu planen. Dadurch wird die Mitwirkung und Mitverantwortung der Schüler*innen bei der Gestaltung des Schullebens gestärkt.

Der Unterricht startet mit einer **Instruktionsphase**, in der es darum geht, Lernziele und -inhalte zu präsentieren sowie Inputs zu geben. Individuelle Lernziele werden erläutert und gemeinsam festgehalten. Ebenso wird anhand eines Schrittplans besprochen, wie die Lernziele erreicht werden können. Danach startet die **Lernzeit**, dabei wird nach der Methode des selbstorganisierten Lernens gearbeitet. In der Lernzeit werden Lernthekezeit, Förderunterricht und Klublinienkurse angeboten.

Bei **Lerntheken** handelt es sich um ein offenes Unterrichtsangebot, das fachgebunden oder fachoffen erfolgen kann. Lerntheken ermöglichen eine projektorientierte Stationsarbeit, die einen hohen Anteil an praktischen Übungen aufweist. Viele der täglichen Lernzeiten sind so organisiert, dass die Lernenden selbständig oder in Teams an ihren Zielen arbeiten und in verschiedenen altersübergreifenden Konstellationen zusammenkommen.

Die Schule bietet eine **Klublinie**, im Rahmen derer vertiefende Angebote sowie Kurse stattfinden. Diese ergänzen die Lerninputs des Tages inhaltlich und entsprechen nach Möglichkeit den Interessen der Schüler*innen. Die Schüler*innen wählen bis zu zwei Kurse pro Woche, die Wahl mindestens eines Kurses ist verpflichtend. Das Angebot reicht vom musischen Bereich über Bewegungsangebote bis hin zu naturwissenschaftlichen Kursen im Sinne des entdeckenden und forschenden Lernens. Die Kurse ermöglichen den Lernenden, ihre Lernprozesse eigenaktiv zu gestalten. Durch die Konfrontation mit lebens- und realitätsnahen Herausforderungen wird der Übergang in die nächste Entwicklungsphase erleichtert.

An der Klax Schule in Berlin ist der Ganztagschulbetrieb darauf ausgerichtet, Erfahrungen aus dem wirklichen Leben und der Umwelt in den Unterricht zu integrieren. Die Schule verfolgt einen "lebensnahen" Ansatz, indem sie verschiedene Strategien einsetzt, die sinnvolle Verbindungen zwischen dem Lernen der Schülerinnen und Schüler und der Welt um sie herum fördern. Im Folgenden finden Sie einige Beispiele dafür, wie die Klax Schule lebensnahe Elemente in ihren Ganztagschulbetrieb integriert:

1. **Erfahrungsorientiertes Lernen:** Die Klax Schule legt großen Wert auf erfahrungsorientierte Lernmethoden, die es den Schülerinnen und Schülern ermöglichen, sich direkt mit Situationen aus dem wirklichen Leben auseinanderzusetzen. Durch praktische Erfahrungen und aktive Teilnahme können die Schülerinnen und Schüler ihr Wissen anwenden und Problemlösungsfähigkeiten entwickeln. Im naturwissenschaftlichen Unterricht werden beispielsweise Experimente durchgeführt, während der Geschichtsunterricht durch Exkursionen zu historischen Stätten oder Museen bereichert werden kann. Auch Aktivitäten im Freien werden integriert, um den Sportunterricht und das Umweltbewusstsein zu fördern.
2. **Projektbasiertes Lernen:** Die Klax Schule setzt auf projektbasiertes Lernen, bei dem die Schülerinnen und Schüler an umfangreichen Projekten arbeiten, die sich mit realen Problemen befassen. Dieser Ansatz fördert die Zusammenarbeit, das kritische Denken und das kreative Lösen von Problemen. Durch die Beschäftigung mit authentischen Themen können die Schülerinnen und Schüler der Klax Schule die praktische Relevanz ihrer Ausbildung erkennen und Fähigkeiten entwickeln, die sich auf reale Szenarien übertragen lassen.
3. **Gesellschaftliches Engagement:** Die Klax Schule ist bestrebt, starke Verbindungen mit der lokalen Gemeinschaft aufzubauen. Die Schule sucht aktiv nach Partnerschaften mit Unternehmen, Organisationen und Experten aus verschiedenen Bereichen. Dieses Engagement in der Gemeinde bietet den Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, mit Fachleuten in Kontakt zu treten, an Workshops teilzunehmen und Einblicke in die reale Welt und praktische Kenntnisse zu gewinnen. Darüber hinaus

fördert die Klax Schule sozial engagierte Initiativen der Schülerinnen und Schüler, um den Schülern bürgerliche Verantwortung und Empathie nahezubringen.

4. **Integration von Technologie:** Die Klax Schule nutzt Technologie als Werkzeug, um die Kluft zwischen dem Lernen im Klassenzimmer und der realen Welt zu überbrücken. Die Schülerinnen und Schüler haben Zugang zu aktuellen Informationen, Simulationen, virtuellen Exkursionen und Plattformen für die Zusammenarbeit, die es ihnen ermöglichen, sich global zu vernetzen und ihre digitalen Kompetenzen zu verbessern. Durch den effektiven Einsatz von Technologie bereitet die Klax Schule ihre Schülerinnen und Schüler auf den technologischen Fortschritt in der modernen Welt vor.

Durch die Verknüpfung des Lernens im Klassenzimmer mit realen Kontexten möchte die Klax Schule ein tieferes Verständnis für die Welt fördern, die Schülerinnen und Schüler mit praktischen Fähigkeiten ausstatten und eine lebenslange Liebe zum Lernen kultivieren. Unsere Stundentafel orientiert sich am Rahmenlehrplan für die Berliner Schulen. Aufgrund unseres Konzepts des Selbstorganisierten Lernens in Verbindung mit individuellen Lernzeiten können wir die Stundentafel flexibel umsetzen. Der folgende Musterstundenplan zeigt die Verzahnung verschiedener Bildungselemente im Tagesablauf:

Musterstundenplan Grundstufe

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
1 7.45 - 8.15	Ankommenszeit	Ankommenszeit	Ankommenszeit	Ankommenszeit	Ankommenszeit
2 8.15 - 8.45	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis	Morgenkreis
8.45 - 9.30	Frühstück / Hof	Frühstück / Hof	Frühstück / Hof	Frühstück / Hof	Frühstück / Hof
3 9.30 - 10.00	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion
4 10.00 - 10.30	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion
4 10.30 - 11.00	Lernzeit	Lernzeit	Klub	Lernzeit	Klub
5 11.00 - 11.30	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit
11.30 - 12.30	Hof / Mittag	Hof / Mittag	Hof / Mittag	Hof / Mittag	Hof / Mittag
7 12.30 - 13.00	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion	Instruktion
8 13.00 - 13.30	Klub	Lernzeit	Klub	Lernzeit	Klub
9 13.30 - 14.00	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	Lernzeit	PZ
14.00 - 14.30	Vesper	Vesper	Vesper	Vesper	Vesper
10 14.30 - 15.00	Abschlusskreis	Instruktion	Lernzeit	Instruktion	Lernzeit
11 15.00 - 15.30	Klub	Hort	Abschlusskreis	Abschlusskreis	Klub
12 15.30 - 16.00	Hort	Hort	Hort	Hort	Hort

PZ = Planzeit²

² Während der Planzeit sind die Klassenleitung und die Klassenerzieher gemeinsam im Klassenzimmer, um die Schülerinnen und Schüler bei den Planungsaktivitäten zu unterstützen, sei es bei der Aktualisierung der Logbücher, der Vorbereitung von Elementen für ihre Portfolios oder der Überprüfung ihrer Stufenpläne für die Woche. Das multiprofessionelle Team plant im Voraus, auf welche Schülerinnen und Schüler sich jeder konzentrieren wird, um sicherzustellen, dass alle Schülerinnen und Schüler in dieser Zeit Kontakt mit einer Bezugsperson hatten.

Musterstundenplan Mittelstufe

	Montag		Dienstag		Mittwoch		Donnerstag		Freitag	
7.30 - 7.45										
7.45 - 8.00	Ankommenszeit	Sport	Ankommenszeit	Sport	Ankommenszeit	Sport	Ankommenszeit	Sport	Ankommenszeit	Sport
8.00 - 8.30	Frühstück / Hof		Frühstück / Hof		Frühstück / Hof		Frühstück / Hof		Frühstück / Hof	
8.30 - 09.00	Morgenkreis		Morgenkreis		Morgenkreis		Morgenkreis		Morgenkreis	
9.00 - 9.30	Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion	
9.30 - 10.00	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit	
10.00 - 10.30	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit	
10.30 - 11.00	Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion	
11.00 - 11.30	Lernzeit	Sport	Lernzeit	Sport	Lernzeit	Sport	Lernzeit		Lernzeit	
11.30 - 12.00	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit	
12.00 - 12.30	Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion	
12.30 - 13.00	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit	
13.00 - 13.30	Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag	
13.30 - 14.00	Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag		Hof / Mittag	
14.00 - 14.30	Instruktion		Instruktion		Instruktion		Instruktion / Abschlusskreis		PZ / Abschlusskreis	
14.30 - 15.00	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Vesper		Vesper	
15.00 - 15.30	Lernzeit		Lernzeit		Lernzeit		Vesper		Vesper	
15.30 - 15.45	Vesper / Pause		Vesper		Vesper		Teammeeting			
15.45 - 16.15	Abschlusskreis		Abschlusskreis		Abschlusskreis		Teammeeting			
16.15 - 16.45	Mikrofortbildung									
16.45 - 17.15										

Um allen Mitgliedern der Schulgemeinschaft Planungssicherheit bieten zu können, legt das Leitungsteam zum Ende eines Schuljahres stets die Jahresplanung für das folgende Schuljahr fest. Diese wird durch die Schulkonferenz beschlossen, in der Eltern, Schüler*innen, Lehrkräfte, Pädagogen und die Schulleitung vertreten sind. Bei weiterem Gesprächsbedarf durch die Eltern oder Schüler*innen sind unsere pädagogischen Fachkräfte und Lehrkräfte in der Schule anzutreffen sowie telefonisch oder per E-Mail für Terminvereinbarungen zu erreichen. In Abstimmung mit allen Beteiligten können wir somit auf Sprechzeiten verzichten.

Lern- und Förderkonzept

Grundlage unseres pädagogischen Konzepts ist ein differenziertes Bild vom Kind: Wir gehen davon aus, dass Schüler*innen die wesentlichen Voraussetzungen für ihre individuelle Entwicklung bereits mitbringen und Akteur*innen ihres eigenen Bildungs- und Entwicklungsprozesses sind. Um diesen zu unterstützen, bieten wir ein förderliches emotionales und soziales Umfeld. Schüler*innen lernen besser, wenn man ihnen mit Respekt begegnet, sie wertschätzt und ihre Leistungen anerkennt. Ganz gleich, welche unterschiedlichen Voraussetzungen und Fähigkeiten sie mitbringen. Um diesem Grundsatz gerecht zu werden, geschieht Förderung an der Klax Schule möglichst alltagsintegriert im Unterricht. So soll verhindert werden, dass Schüler*innen mit Förderbedarf eine hervorgehobene Rolle einnehmen, sich ausgegrenzt oder beschämt fühlen.

Ein zentrales und alltagsintegriertes Instrument zur individuellen Förderung der Schüler*innen ist die Lerndokumentation in Form des Portfolios. Dazu müssen sich die Schüler*innen selbstbestimmt mit den Lerninhalten auseinandersetzen und zugleich ihr eigenes Lernverhalten kritisch hinterfragen. Für alle Fächer werden sogenannte Stufenblätter genutzt, die mit den Vorgaben der entsprechenden Rahmenlehrplänen übereinstimmen und im Portfolio abgelegt werden. Gemeinsam definieren die Lehrer*innen

mit jedem Kind individuelle Lernwege und Ziele auf einem Schrittplan, der ebenso Teil des Portfolios ist. Durch das Lernen mit Zielen werden die Schüler*innen in die Lage versetzt, ihre Lernwege selbstständig zu planen und ihren Kompetenzstand einzuordnen. Das fördert eine reflektierte Lernhaltung.

Um Schüler*innen im Unterricht individuell und ressourcenorientiert fördern zu können, werden Klassengrößen geringgehalten. Die Lehrer*innen haben so die Möglichkeit, auf einzelne Schüler*innen einzugehen. Bei allen Aufgabenstellungen gibt es verschiedene Schwierigkeitsstufen und Zusatzangebote, sodass alle die Möglichkeit haben, Aufgaben nach ihren Fähigkeiten zu lösen und ihre individuellen Lernziele zu erreichen. Schüler*innen mit Dyskalkulie oder Legasthenie lernen in ihrem eigenen Tempo und bekommen die Zeit zugesprochen, die sie benötigen, um sich in Inhalte zu vertiefen. Eine Koordination für Lese-Rechtschreibschwächen ist bei Bedarf Ansprechpartner*in an der Klax Schule.

Unsere konzeptspezifische Tagesstruktur ermöglicht es uns, Fördermöglichkeiten zu planen und anzubieten, die direkt auf die Bedürfnisse des einzelnen Schülers abgestimmt sind: Für Schüler*innen, bei denen in einem Hauptfach (Deutsch, Mathe, Englisch) Nachholbedarf besteht, finden sogenannte Tieftaucherkurse statt. Schüler*innen, die der deutschen Sprache noch nicht mächtig sind, können zusätzlich DAF/DAZ Kurse oder eine der vier Willkommensklassen besuchen, um ihre Sprachkenntnisse zu erweitern und dem Regelunterricht in deutscher Sprache erfolgreich folgen zu können. Bei bescheinigtem Förderbedarf finden zudem individuelle Förderstunden durch die Förderpädagog*in statt und ein Förderplan wird entwickelt. Bei Bedarf besteht zudem eine Zusammenarbeit mit dem Schulpsychologischen und Inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ). Ein beispielhafter Übersichtsplan der Förderstunden an der Klax Schule findet sich im Anhang (s. Anhang A).

Kooperationsmodell

Grundsätze der Kooperationsarbeit

Die Klax Schule verfügt über vielfältige nationale und internationale Kooperationspartnerschaften. Dabei gilt stets, dass Kooperationspartner in ihren Grundwerten und Überzeugungen mit den Grundwerten der Klax-Pädagogik übereinstimmen müssen. Hierzu zählt insbesondere die Ablehnung rassistischer, nationalistischer und sexistischer Überzeugungen. Gerade bei Akteuren aus der Wirtschaft muss darauf Wert gelegt werden, dass das Interesse der Partner nicht vordergründig in Werbung, Kundengewinnung oder anderer finanzieller Nutzbarmachung von Schüler*innen besteht. Im Einzelfall entscheidet die Schulleitung auf Basis der Grundwerte der Klax-Pädagogik und in Abstimmung mit der Geschäftsführung und dem

Produktmanagement über einzelne Partnerschaften. Nach Möglichkeit werden Kooperationsverträge geschlossen.

Vernetzung im Sozialraum

Die Klax Schule ist fest im Sozialraum verankert. Es besteht eine enge Zusammenarbeit mit dem im Bezirk zuständigen Jugendamt, dem Beratungsverbund pro Familie, der Schüler*innen- und Jugendpsychiatrie im Helios Klinikum Berlin-Buch sowie dem schulpsychologischen und inklusionspädagogischen Beratungs- und Unterstützungszentrum (SIBUZ).

Um entsprechend unseres pädagogischen Konzeptes die Bildungsangebote in die Gesellschaft zu öffnen, beziehen wir Fachexpert*innen ein. Wir kooperieren dazu mit externen Bildungsanbietern und Honorarkräften. So können u.a. Akrobatik-, Tanz-, Sport-, Musik- und Kunstangebote von externen Fachkräften innerhalb der Klublinie durchgeführt werden. Derzeit geben beispielsweise ein Tischler, eine Floristin, einen Schachmeister, eine Tänzerin und Studierende der Technischen Universität Berlin Input an unsere Schüler*innen. Seit ihrem Besuch an unserer Schule im Herbst 2019, ist die finnische Autorin Linda Liukas unsere Schulpatin. Sie besucht regelmäßig die Schule, um unsere Arbeit mit der Digitalisierung zu unterstützen. Sie leitet Workshops für Schüler*innen der Grundstufe zu verschiedenen Themen wie Programmieren oder Künstliche Intelligenz. Wir bestärken zudem unsere Schüler*innen darin, sich aktiv im sozialen Umfeld einzubringen. Zu diesem Zweck besteht eine Kooperation mit dem nahegelegenen Altenheim und dem Kindergarten, in die wir Praktika vermitteln. Die Klax Schule nimmt weiterhin an unterschiedlichen Projekttagen teil. Jährlich fest eingeplant sind hierfür der Girls und Boys Day, der World Clean Up Day, der Code-Week Day, der bundesweite Vorlesetag sowie die Radionacht der ARD. Ebenso nehmen wir Teil an der Schul-Makermesse, der Langen Nacht der Wissenschaft und an der YOU-Messe in Berlin.

Selbstverständlich arbeitet die Klax Schule auch mit weiteren trägerinternen Einrichtungen zusammen. In der Klax Kreativwerkstatt können die Schüler*innen auf ganztägigen Ausflügen oder in Kursen ihrer Kreativität freien Lauf lassen. Durch diese Zusammenarbeit kann den Heranwachsenden ein abwechslungsreiches Ferienangebot mit unterschiedlichen Inhalten und Themen ermöglicht werden. Auch der trägerinterner Cateringdienst Löwenzahn ist für unsere Schüler*innen erlebbar: Die Großküche wird jährlich besucht und ist Anlaufstelle für Praktika. Ebenso ist die Klax Berufsakademie, Fachschule für Erzieher*innen, einer unserer Kooperationspartner.

Verbandsarbeit

Die Arbeit in unterschiedlichen Gremien (u.a. der Schulen in freier Trägerschaft der Berliner Senatsverwaltung oder des Privatschulverbandes) ermöglicht uns den regelmäßigen Fachaustausch mit externen Kolleg*innen. Die Lehrkräfte der Klax Schule nehmen zusätzlich an fachbezogenen Arbeitsgruppen teil. So kann gewährleistet werden, dass wir fachlich auf aktuellem Stand sind.

Partnerschulen

Die Klax Schule pflegt Kooperationen zu weiteren Schulen in Berlin. Auf diesem Wege können wir direkten Einfluss auf Schüler*innenbiografien nehmen und bei Bedarf untereinander vermitteln. Zudem decken wir darüber die benötigte Prüfungsunterstützung ab. Auch die deutsche Nachschule Tingleff ist Partner der Klax Schule. Bis zum letzten Jahr wurde ein mehrjähriges Demokratieprojekt umgesetzt, das einen jährlichen Besuch in Dänemark sowie digitale Diskussionsrunden unter Schüler*innen umfasste. Es wurde beispielsweise eine Fahrradtour entlang der ehemaligen Grenze zwischen Deutschland und Dänemark sowie ein Austausch mit dem Bürgermeister Tingleffs umgesetzt.

Schulpatenschaft

Unsere Schule unterhält seit 2017 eine Schulpatenschaft mit der Mädchenschule Roschani in Ghazni, Afghanistan mit dem Ziel, den internationalen Austausch zwischen den beiden Schulen aufzubauen und zu fördern. Daraus ist z.B. ein Briefwechsel unter einigen Schüler*innen aus beiden Schulen entstanden. Die Schüler*innen der Klax Schule sammeln jährlich Spenden für die afghanischen Mädchen, indem sie eigenständig Aktionen wie eine Tombola, einen Spendenlauf oder Verkaufsstände für das Herbstprojekt konzipieren.

Kooperationen mit Wirtschaft und Wissenschaft

Klax kooperiert mit einer Vielzahl von externen Partnern, um das Bildungsangebot für unsere Schüler*innen zu verbessern. Von großen Unternehmen wie Staedler und Lego, bis hin zu Universitäten wie der UCC in Kopenhagen oder der Harvard University in den USA agieren wir gemeinsam, um die Lernerfahrungen unserer Schüler*inneren zu bereichern und spannende Projekte zu initiieren.

Innerschulische Kooperationen

Der Stundenplan wird durch eine geregelte Meetingstruktur ergänzt: Jede Woche beginnt mit einem Leitungsmeeting, in dem sich alle Leitungskräfte inklusive die Ganztagsleitung der Schule gemeinsam auf die Woche vorbereiten. Bei wöchentlich stattfindenden Teammeetings am Donnerstagnachmittag tauschen sich die Lehrkräfte, und in der Grundstufe die Erzieherinnen und Erzieher, der jeweiligen Schulstufen untereinander aus.

Zudem treffen sich alle Mitarbeitenden der Schule einmal im Monat zu einem Gesamtschulmeeting. Die Ganztagsleitung in der Grundstufe organisiert eine wöchentliche Sitzung mit den Erzieherinnen und Erziehern der Grundstufe. Die Leitung des Schulprofils trifft sich regelmäßig mit den Honorarkräften, die Klubs an der Schule leiten, um miteinander vertiefend auszutauschen. Wir haben auch zahlreiche AGs an der Schule, die eine multiprofessionelle Zusammenarbeit erfordern:

Essens-AG: Diese Gruppe setzt sich aus Vertretern der Schüler, unserem internen Dienstleiter, dem Schulkoch und unserem Caterer zusammen. In dieser AG können die Schüler Bedenken über das Essen äußern und Vorschläge zur Verbesserung der Essenssituation für alle machen.

IT-AG: Die IT-AG wurde von Schülern zu Beginn der Covid-19-Pandemie gegründet, damit sie unsere Lehrer unterstützen können, indem sie ihren Mitschülern bei technischen Problemen direkt helfen.

Makerspace-AG: Diese AG setzt sich aus Schülern, Lehrern, Erziehern und dem Leiter des Makerspace zusammen. Sie treffen sich regelmäßig, um zu besprechen, wie wir die Arbeit im Makerspace noch besser in unser Schulleben integrieren können.

AG Spenden und Sponsoring: Diese Gruppe setzt sich aus Schüler-, Eltern- und Lehrervertretern sowie dem Schulleiter und der Geschäftsführerin der Klax Gruppe zusammen. Diese Gruppe trifft sich regelmäßig, um über Spenden- und Sponsoring-Möglichkeiten zu diskutieren, die die Schule nutzen kann.

Partizipationsmodell

Die Schüler*innen der Klax Schule können sich als Schüler*innenvertretung in die Gestaltung des Schullebens einbringen. Mehrmals im Jahr finden Schüler*innenvertretungssitzungen mit der stellvertretenden Schulleitung statt. Hier haben die Klassensprecher*innen der unterschiedlichen Schulstufen die Möglichkeit, die Anliegen der Schülerschaft an die Schulleitung weiterzutragen. Oft entstehen aus diesen Sitzungen weitere schüler*innengeführte AGs, die unseren Schulalltag weiterentwickeln. So finden u.a. schüler*innengeführte AGs statt, die sich mit dem Ernährungsangebot oder der Hilfestellung bei digitalen Anwendungsschwierigkeiten befassen. Auch durch die Beteiligung an der Organisation und Durchführung von Schulevents und Gestaltungsprojekten (u.a. Leiten von Führungen am Tag der Offenen Tür, Projektpräsentationen, Aufführungen, Schulhofgestaltung) lernen die Schüler*innen lebensweltbezogene Kompetenzen. Dazu gehört beispielsweise das Planen von Arbeitsschritten, das Arbeiten und Organisieren in Teams oder die Verantwortung für einen

ausgewählten Arbeitsbereich zu übernehmen. Die Weiterentwicklung der Schule wird gemeinsam mit Vertreter*innen aus allen betroffenen Personengruppen in Form eines Design Thinking Prozesses ausgehandelt und gestaltet.

Entsprechend ihrer Fähigkeit, Lernwege selbständig zu planen und zu beschreiben, können Schüler*innen graduiert werden. Das heißt, dass sie zunehmend mehr Eigenverantwortung übernehmen dürfen, indem sie beispielsweise an selbstgewählten Projekten arbeiten, den Lernort innerhalb der Schule frei wählen und die Patenschaft für andere Schüler*innen übernehmen. Es bestehen die Graduierungsstufen „Junior“, „Senior“ und „Master of Learning“.

Seit 2016 ist die Klax Schule eine „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage“. Wir möchten auf diesem Wege sicherstellen, dass alle Schüler*innen die Möglichkeit haben, sich im gleichen Maße einzubringen und zu beteiligen. Jährlich werden mehrere schulübergreifende Projekte zu Themen wie „Vielfalt, Toleranz und Offenheit“ durchgeführt. An der Schule sind zwei Lehrkräfte dafür beauftragt; eine*r mit Schwerpunkt „Offenheit, Vielfalt und Toleranz“ und eine*r für „Bilingualität“.

Beteiligung der Eltern

Schüler*innen brauchen Eltern und pädagogische Fachleute, die einander als Partner*innen begreifen und sich gegenseitig unterstützen. Wir handeln in dem Wissen, dass wir gemeinsam das Beste für das Kind erreichen wollen. Die Vorstellungen einer gelungenen Zusammenarbeit zwischen Eltern, Lehrkräfte und pädagogischen Fachkräften ist in der Elternrichtlinie zusammengefasst, die allen neuen Eltern überreicht wird. Die Richtlinie lädt Eltern ein, im Prozess der schulischen Erziehung und Bildung ihres Kindes eine aktive Rolle einzunehmen. Die Elternvertreter*innen der Schule werden nach Möglichkeit in Entscheidungsprozesse der Schule miteinbezogen. Zudem sind Eltern über das ganze Jahr hinweg zu Veranstaltungen (Leiten von Führungen beim Tag der offenen Türe, Elterncafé etc.) und Aktionen an der Schule (Schulhofgestaltung, Beratung der Schulleitung) willkommen, in denen sie sich aktiv einbringen können. Auch hier zeigt sich, dass die Schüler*innen und ihre Eltern in der Schule nicht bloß einen Raum des formellen Lernens vorfinden, sondern einen Lebensraum, der die Familie und den Sozialraum mit einbezieht.

Physisches und psychisches Wohlergehen der Kinder

Physisches Wohlergehen

Da die Schülerinnen und Schüler den ganzen Tag in der Schule verbringen bietet die Klax Schule 3 gemeinsame Mahlzeiten am Tag. Unser Anliegen ist es, Schüler*innen zu einem gesunden Verhältnis zu ihrem Körper zu verhelfen. Eine gesunde Ernährung ist deshalb

Bestandteil des pädagogischen Konzepts. Wir bieten im Rahmen der Schulverpflegung vollwertige Mischkost nach den Regeln der Deutschen Gesellschaft für Ernährung und bis zu 13 verschiedene Sonderkostformen für Schüler*innen mit Allergien und besonderen Ernährungsgewohnheiten an. Unser Schulcatering wird von uns regelmäßig kontrolliert und ist biozertifiziert. Die Schüler*innen nehmen täglich drei Mahlzeiten zu sich: Frühstück, Mittagessen und Vesper. Als Zwischenmahlzeiten stehen den Schüler*innen ganztägig Obst und Gemüse sowie Wasser zur Verfügung. Zur Einnahme der Mahlzeiten steht den Schüler*innen eine geräumige und hell gestaltete Cafeteria zur Verfügung. Die Essenssituation lässt durch die Bereitstellung als Buffet individuelle Geschmacksvorlieben und Essmengen zu. Auch für Ausflüge werden Lunchpakete zur Essensversorgung bereitgestellt.

Die Mahlzeiten dienen auch der Stärkung der sozialen Gemeinschaft, denn das gemeinsame Essen ermöglicht Austausch und Gespräche innerhalb der Gemeinschaft und beruht auf vereinbarten Regeln. Dazu gehören beispielsweise: ein gemeinsamer Beginn, ein gemeinsamer Schluss sowie eine ruhige Atmosphäre, in der wertvolle Tischgespräche geführt werden und Essen als etwas Angenehmes erlebt wird. Der Klassenlehrer und der Erzieher begleiten die Kinder abwechselnd zu den Essenszeiten. Die Klax Schule bietet darüber hinaus eine persönliche Ernährungsberatung sowie Ernährungsvorträge zu aktuellen Themen an.

Die Schüler*innen haben die Möglichkeit, ihre Anliegen und Wünsche direkt an die Mitarbeitenden der Cafeteria heranzutragen. Monatlich findet ein Treffen der AG Essen statt, um über die Essenqualität und Wünsche zu sprechen. Die AG Essen setzt sich aus Schülern aller Jahrgangsstufen, unserem Leiter der internen Dienste und dem Schulkoch zusammen. Über soziale Dienste kann auch während der Essenssituation Verantwortung durch einzelne Schüler*innen übernommen werden, die beispielsweise den Tisch abdecken und wischen.

Für das weitere physische Wohlergehen wird durch Bewegungsangebote innerhalb der Klublinie gesorgt. Darin werden zum Beispiel Tanzen, Yoga oder Fußball angeboten. Auch der Außenbereich der Klax Grundschule lädt zu bewegungsreichen Aktivitäten ein. Der Schulhof befindet sich auf dem Dach des Neumann Forums und beinhaltet u.a. einen Bolzplatz, Tischtennisplatten und weitere Spielmöglichkeiten. Das Thema Gesundheit mit seinen vielfältigen Facetten wird auch über Projektarbeiten in das ganztägige Lernen integriert.

Psychisches Wohlergehen

Die konzeptionell verankerte Stärkung der sozialen Gemeinschaft (z.B. soziale Zeiten wie Morgen- und Abschlusskreis, gemeinsame Mahlzeiten) bietet den Schüler*innen eine

vertrauensvolle Umgebung, in der sie sich sicher und geschützt fühlen. Zudem steht jedem Kind / Jugendlichen mindestens eine erwachsene Bezugsperson zur Seite, die bei Sorgen stets ansprechbar ist. Um das Wohl der Schüler*innen sicherzustellen und um gewährleisten zu können, dass alle Mitarbeitenden der Schule den Schutz des Kindeswohls professionell und ordnungsgemäß umsetzen können, finden jährliche Pflichtschulungen zum Thema Schüler*innenschutz statt. Diese werden von der insoweit erfahrenen Fachkraft für Schüler*innenschutz des Trägers durchgeführt und ist für alle Mitarbeiter der Schule verpflichtend. Um unser Lern- und Förderkonzept umfassend umzusetzen, ist zusätzlich eine schulpсихologische Fachkraft im Team. Schüler*innen können sich selbstständig Beratungstermine buchen, bei Bedarf werden aber auch Schülergruppen eingeladen.

Personalkonzept

Das Personal an der Klax Schule ist international, professionell und weltoffen. Das pädagogische Personal besteht aus Lehrkräften, Lehrerassistent*innen, Integrationserzieher*innen, Erzieher*innen und Erzieher*innen in berufsbegleitender Ausbildung. In der Schuleingangsphase wird jede Klasse ganztägig durch ein sogenanntes Teach-Team, bestehend aus einer Lehrkraft und einer pädagogischen Fachkraft, begleitet. Auch Quereinsteiger*innen bereichern die pädagogische Arbeit bei Klax durch ihre Fachexpertise. Im Maker-Space, dem Raum für digitale und technische Projektarbeiten, beispielsweise begleiten Ingenieur*innen die Schülerinnen bei der Verfolgung ihrer eigenen Projekte und Interessen. Zusätzlich wird das Team der Gemeinschaftsschule von externen Honorarkräften bei der Organisation und Durchführung von Kursen, Angeboten und Projekten unterstützt. Um das pädagogische Konzept und das Ganztagsprogramm richtig umsetzen zu können, arbeitet das Team der Klax Gemeinschaftsschule täglich von 7.30 – 16.00 Uhr in Präsenz an der Schule. Während dieser Zeit wird von allen Lehrern und Erziehern erwartet, dass sie ihre Arbeit erledigen, um eine gesunde Work-Life-Balance für alle zu gewährleisten.

Um die Umsetzung unseres pädagogischen Konzepts gewährleisten zu können, nehmen alle neuangestellten Mitarbeitenden an der pädagogischen Einarbeitung teil. Diese wird durch regelmäßige Fortbildungen und kollegiale Hospitationen stetig ergänzt und weiterentwickelt.

Raumkonzept

Weil die Schüler:innen den ganzen Tag an der Schule verbringen, ist es umso wichtiger, dass die Räume ansprechend und unter Beteiligung der Schüler:innen gestaltet sind. Die Klax Schule liegt im 2. – 4. OG des Neumann Forums in der Neumannstraße 13a in Berlin Pankow- Süd. Die Schule hat sehr gute Verkehrsverbindungen. In die Nähe gibt es mehrere

Einrichtungen der Jugendhilfe und Schulen. Weil die Schüler:innen den ganzen Tag an der Schule verbringen, ist es umso wichtiger, dass die Räume ansprechend und unter Beteiligung der Schüler:innen gestaltet sind. Die Schüler*innen sind aktiv an der Gestaltung der Räumlichkeiten beteiligt. Beispielsweise hat die Schülerversammlung den Wunsch der Schülerschaft eingebracht, die Wände in der Schule interessanter zu gestalten. Gemeinsam wurde dann die Idee zu einer Lego-Wand und einer Holzspiel-Wand entwickelt und umgesetzt.

Die räumliche Gestaltung nimmt einen zentralen Stellenwert in unserem Konzept ein. Die Räume unserer Schule bieten den Schüler*innen Sicherheit, Anregung und Sinnhaftigkeit. Die gesamte Klax Schule ist barrierefrei. Durch die Gestaltung der Räume schaffen wir eine wichtige Voraussetzung für die Realisierung unserer pädagogischen Gedanken. Die Lehrkräfte und Erzieher*innen müssen alle Räume so vorbereiten, dass deren Ziele und Möglichkeiten für die Schüler*innen zugänglich sind. Für alle Räumlichkeiten werden gemeinsam mit den Schüler*innen Regeln für den Umgang und Verhalten abgesprochen, sodass für alle transparent hervorgeht, wie die unterschiedlichen Räumlichkeiten zu nutzen sind.

Der Primarstufe der Gemeinschaftsschule stehen zehn Klassenräume, zwei Fachräume (Kunst und Musik) sowie der Raum der ergänzenden Förderung und Betreuung zur Verfügung. Im Eingangsbereich der Grundschule befinden sich Arbeitsplätze für das selbstständige Lernen sowie eine Lego-Wand und ein Roboter-Tisch für Maker-/Coding-Angebote. Die Sekundarschule verfügt über elf Klassenräume sowie drei Fachräume für Chemie / Biologie, Physik und Musik, einen Maker Space und zwei Kunstateliers. Außerdem verfügt die Sekundarstufe über einen vollständig ausgestatteten Podcastraum.

Die Raumgestaltung ist modular angelegt: Es gibt Areale, die für Gruppenarbeiten oder selbstständiges Arbeiten im Rückzug ausgelegt sind. Ebenso haben Schüler*innen die Möglichkeit, im Stehen zu arbeiten oder es sich mit einem Teppich im Liegen gemütlich zu machen. Der Sportunterricht findet in einer benachbarten Turnhalle sowie auf dem Sportplatz in unmittelbarer Nähe statt. Jeder Raum bietet durch die Ausstattung mit einem Beamer und einer mit Whiteboardfolie-beklebten Wand die Möglichkeit, unseren digitalen Schwerpunkt umzusetzen. So ist es möglich, den Unterricht interaktiv und digital zu gestalten. Die Schulbibliothek ist für alle Schüler*innen montags bis freitags von 08:30 bis 16:00 Uhr geöffnet.

Auch für die Mitarbeiter*innen stehen Möglichkeiten zum Rückzug bereit. In den Lehrerlounges können sie sich erholen, Unterricht vor- und nachbereiten und in den Austausch mit Kolleg*innen treten.

4. Die Entwicklungsschwerpunkte der Klax Schule

Digitalisierung des Unterrichts

Um das Lern- und Förderkonzept mit dem bereits jetzt zur Verfügung stehenden Mehr an Zeit des Ganztagsbetriebs im Rahmen der Gemeinschaftsschule weiter auszubauen und unserem Bildungsverständnis gerecht zu werden, wollen wir die Digitalisierung des Unterrichts weiter vorantreiben. Wir widmen uns dem Ausbau der Digitalisierung in Verbindung mit der Erweiterung von Lernkonzepten wie beispielsweise dem „Blended Learning“ und dem „Inquiry Based Learning“. Um den Austausch über den digitalisierten Unterricht zu ermöglichen, gibt es verschiedene Arbeitsgemeinschaften (z.B. Leitungskräfte-AG, Schüler*innen-IT AG). Die Lehrkräfte bilden sich fachlich im Feld der digitalen Bildung fort, indem sie an internen Mikro-Fortbildungen teilnehmen und Input auf Erasmus-Reisen sammeln. Die Umsetzung des digitalen Unterrichts ist als Ziel für die Klausur aufgenommen und wird als solche auch geprüft und nachverfolgt. Die Schule wurde für einen Schulversuch in Bereich „Hybrid Learning“ nominiert, um neue Unterrichtskonzepte zu entwickeln. Durch die Nominierung zum deutschen Schulpreis 20/21 und den damit verbundenen 2. Platz, haben wir die Möglichkeit, am Entwicklungsprogramm der Robert Bosch Stiftung und des deutschen Schulpreises teilzunehmen. Unser Ziel ist es, durch diese Unterstützung unseren digitalen Unterricht weiterzuentwickeln.

Präsenzunterricht

Zur Stärkung unserer Sozialen Gemeinschaft müssen wir uns die Frage stellen, wie wir nach der coronabedingten Abwesenheit nun wieder in Präsenz zusammenkommen können. Elementar ist ein verstärkter Fokus auf die soziale Gemeinschaft im Rahmen einer Begegnungswoche zum Wiedereinfinden in den Schulalltag. Es finden zusätzlich Kennlernfahrten für die Klassenstufen 7 und 11 statt, um den Übergang in die Mittel- bzw. Oberstufe zu begleiten. Zudem stellt sich die Frage, wie es den Kindern nach so langer Abwesenheit ergeht und welche Bedürfnisse sie nun an ihre Schule, ihre Lehrkräfte und Mitschüler*innen richten. Das Zusammenkommen und erneute Kennenlernen werden einen zentralen Stellenwert für das psychische Wohlbefinden aller einnehmen. Zusätzlich nehmen wir am Bund-Länder-Programm „Stark nach Corona“ teil. Auch dieser Entwicklungsschwerpunkt zählt auf unser Lern- und Förderkonzept sowie auf das psychische und physische Wohlergehen der Schüler*innen ein. Wir wollen gewährleisten, dass Unterricht wieder regulär stattfinden kann. Zu diesem Zweck müssen Maßnahmen ergriffen und Handlungsweisen festgelegt werden. Darunter fällt z.B. das erneute Schulen unseres Betriebshygienekonzepts.

Stärkung der Sozialen Gemeinschaft

Öffnung in den Sozialraum

Wir haben Fördermittel der Lotto Stiftung sowie des Förderprogramms Ganztagschule beantragt, um in den Ausbau unserer Räumlichkeiten und unseres Außengeländes zu investieren. Es soll ein Medienzentrum entstehen, in dem nicht nur Medien ausgeliehen werden können, sondern neuer Lebensraum für Gemeinschaft entsteht. Ziel ist es, den Ganztagsbetrieb weiter im Schulalltag zu verzahnen und den Sozialraum in die Schule zu holen. Das Medienzentrum soll nicht nur für Klax-Angehörige, sondern für alle zugänglich sein. Ebenso soll unser Maker Space auf für Außenstehende geöffnet werden, die hier Projekte realisieren wollen und unsere Ressourcen (z.B. 3D-Drucker, Lasercuter) nutzen möchten. Wir erhoffen uns auf diesem Wege, dass die Bildung unserer Schüler*innen über die Schule hinausgeht und in vielfältigen Settings, Konstellationen und Situationen stattfindet. Außerdem sieht die Klax Schule Bedarf in dem Ausbau und der Weiterentwicklung der Öffentlichkeitsarbeit und dem Gewinn neuer externer Kooperationspartner*innen. Durch die weitere Vernetzung und die verstärkte Öffnung nach außen können neue Lernräume erschlossen werden. Sowohl dieser Aspekt als auch die Partizipation der Schüler*innen an der Öffentlichkeitsarbeit bieten neue Möglichkeiten des Kompetenzerwerbs. Unsere Schule möchte zudem verstärkt an Veranstaltungen teilnehmen, die unsere Schule repräsentieren und neue Lernorte erschließen. Darunter fällt beispielsweise die Teilnahme am Kunstfest Pankow gemeinsam mit der Klax Kreativwerkstatt, die Didacta sowie die Maker Faire.

Weiterentwicklung der Bilingualität

Die Sprachkompetenz wird an der Klax Schule als ein wesentlicher Bestandteil der Schlüsselkompetenzen für das 21. Jahrhundert verstanden und ist zentrales Element unseres gemeinsamen Bildungskonzepts. Der gesellschaftliche Wandel aufgrund von steigender Mobilität und Globalisierung erfordert zunehmend interkulturelle Kompetenzen, damit das respektvolle und erfolgreiche Miteinander in der sozialen Gemeinschaft auch tatsächlich funktioniert. Ab dem Schuljahr 23/24 werden alle Jahrgänge bilingual unterrichtet. Die Zweizügigkeit in allen Klassen der Grundstufe ist dann umgesetzt. Um einen qualitativ hochwertigen bilingualen Unterricht zu bieten, muss hochqualifiziertes Fachpersonal eingestellt und das kollegiale Hospitationsinstrument „Teaching Triangles“ eingeführt werden. Zudem muss geeignetes bilinguales Arbeitsmaterial erstellt werden.

Weiterentwicklung des Portfolios

Zentrale Methode der individuellen Förderung bei Klax ist das Führen der Portfolios (siehe Kapitel 2.3). Wir möchten unserer Portfolios nun digitalisieren und dazu gemeinsam mit

unseren Schüler*innen ermitteln, welche Anforderungen wir stellen und wie Nutzerfreundlichkeit und Bedienungsweise optimiert werden können. Dazu entwickeln und programmieren Schüler*innen gemeinsam mit den IT-Expert*innen für „Digital Transformation“ der Klax GmbH eine Anwendung, die auf den Bedürfnissen aller Nutzenden beruht. Im Zuge dessen müssen auch die Schrittpläne und Stufenblätter digitalisiert werden. Perspektivisch soll das Portfolio auf englisch und dänisch übersetzt werden. Auf diese Weise wollen wir eine ressourcenorientierte, individuelle Beobachtung und Dokumentation der Lernerfolge für die Kinder, ihre Eltern und Lehrkräfte anbieten, die sich ideal in den Alltag integrieren lässt.

Beteiligungsmöglichkeiten unserer Schüler*innen erweitern

Unser Ziel ist es, dass unsere Gemeinschaftsschule mit dem Ganztagsbetrieb die Vision umsetzt, mehr als nur eine lebensfremde Institution ist, die die Schülerinnen und Schüler besuchen müssen. Stattdessen wünschen wir uns, dass sich Klax Schüler*innen mit ihrer Gemeinschaftsschule und dem Ganztagsbetrieb identifizieren und als ganztägigen, rhythmisierten Lern- und Bildungsort begreifen, den sie auch über den regulären Unterricht hinaus nutzen können. Das Ganztagskonzept ist also zentrales Element der Klax Pädagogik. Das Leben in der Gemeinschaftsschule soll auf die persönliche Entwicklung der Kinder einzahlen und sie erleben lassen, dass sie sich beteiligen können, wirksam sind und ihr Umfeld aktiv mitgestalten können. Zu diesem Zweck müssen wir unseren Schüler*innen Verantwortung zukommen lassen und unsere Partizipationsangebote weiter ausbauen. Perspektivisch sollen die Schüler*innen der höheren Jahrgänge, beginnend ab Klasse 9, durch Ausgabe eines Transponders einen selbstständigen und zeitlich unabhängigen Zugang zur Schule bekommen. Auch unterstützen und motivieren wir unsere Schüler*innen darin, eigene Ideen und Interessen in Form von selbstorganisierten AGs einzubringen. Durch einen bereits bewilligten Antrag auf einen Schulversuch im Land Berlin erhält unsere Schule eine akademische Begleitung, die die Weiterentwicklung unseres ganztägigen digitalen Lernangebots aus Sicht der Schüler*innen zum Ziel hat. Auf diesem Weg soll die Perspektive der Schüler*innen Grundlage für unsere Weiterentwicklung werden.

Zusätzlich möchten wir Respektlots*innen einführen, als die sich Schüler*innen qualifizieren können. Diese sollen ihre Mitschüler*innen zu einem respektvollen Umgang motivieren und Vorbild sein. Respektlots*innen übernehmen beispielsweise Pausenaufsichten und Fluraufsichten, mit dem Ziel, ihre Mitschüler*innen zu unterstützen und ihnen helfen. Sie bekommen ein Input zum Thema Anti-Mobbing und sollen auf diesem Wege das Wohlbefinden der Schülerschaft erhöhen.

Individuelle Förderung

Personalentwicklung zur Absicherung der Fördermaßnahmen

Das multiprofessionelle Team der Klax Schule strebt die ständige Weiterentwicklung an, um seine Schüler*innen basierend auf unserem Lern- und Förderkonzept ganzheitlich zu fördern. Deswegen werden die Lehrkräfte und Erzieher*innen systematisch an Fortbildungen mit den Schwerpunkten Förderdiagnostik, differenzierte Unterrichtsmethodik, teamorientiertes Arbeiten und Umgang mit heterogenen Lerngruppen teilnehmen. Um die pädagogische Qualität zu sichern, wurden innerhalb der Klax GmbH zwei neue Stellen geschaffen, die Lehrkräften bei der Umsetzung des Konzepts und fachlichen Fragen kollegial und beratend zur Seite stehen

5. Zeit- und Maßnahmenplanung zur Umsetzung unserer Entwicklungsschwerpunkte

Ziel	Maßnahmen	Verantwortlichkeit	Indikatoren
Digitalisierung des Schulalltags	<ul style="list-style-type: none"> • Konzept-AG (wöchentlich) • Leitungskräfte-AG (wöchentlich) • Schüler*innen-IT AG (wöchentlich) • AG zum Ganztagskonzept (4x Jahr) • Interne Mikro-Fortbildungen • Erasmus-Reisen • Aufnahme als Klausurziel • Teilnahme am Schulversuch „Digitales Lernen“ • Teilnahme am Entwicklungsprogramm der Robert Bosch Stiftung und des deutschen Schulpreises • Ausbau des Maker Spaces (Material) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung (Prozessverantwortung) • Durchführungs-verantwortliche*r der jeweiligen AG • Durchführende pädagogische Fachkraft • Produktmanagement „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Protokolle der AGs und internen Fortbildungen (abgelegt in den Schulordnern) • Internes Ticketsystem zur Messung und Organisation von Arbeitsaufträgen (80% innerhalb von 14 Tagen) • Reflexion der Klausurziele innerhalb der monatlichen Teammeetings (Protokolle des Teammeetings) • Evaluation des Schulversuchs „Digitales Lernen“ • Evaluation des Entwicklungsprogramms der Robert Bosch Stiftung und des deutschen Schulpreises
Zeitplan: Fortlaufend, da Digitalisierung einen sich stetig weiterentwickelnder Prozess darstellt.			
Rückkehr in den Präsenzunterricht	<ul style="list-style-type: none"> • Verstärkter Fokus auf die soziale Gemeinschaft in der Begegnungswoche zum Wiedereinfließen in den Schulalltag • Erneute Schulung des Betriebshygienekonzepts • Kennenlernfahrten für Klassen 7 und 11 • Teilnahme am Bund-Länder-Programm „Stark nach Corona“ 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Schulpsycholog* in • Förderpädagog* in • Klassenlehrer* innen 	<ul style="list-style-type: none"> • Anwesenheitsprüfung im Schulweb und Anzahl der daraus resultierenden Maßnahmen bei Schuldistanz • Bedarf an Beratung bei Schulpsycholog*in, Förderpädagog*in oder externen Beratungsstellen • Lernstandserhebung im Rahmen des Programms „Stark nach Corona“
Zeitplan: Rückkehr in den Präsenzunterricht im Schuljahr 2021/22. Fortlaufende Begleitung der Rückkehr.			
Öffnung in den Sozialraum	<ul style="list-style-type: none"> • Eröffnung des neuen Medienzentrums an der Klax Schule • Gewinnung neuer Kooperationspartner • Weiterentwicklung des Makers Spaces • Teilnahme der Schule an Veranstaltungen (z.B. Kunstfest Pankow, Didacta, Maker Faire) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schulleitung • Leitung des Maker Spaces • Leitung des Medienzentrums • Marketing und Kommunikationsabteilung der Klax GmbH • Produktmanagement „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> • Anzahl gewonnener Kooperationspartner • Besucherzahlen im Medienzentrum und dem Maker Space • Kundenzufriedenheit durch Befragung des Qualitätsmanagements der Klax GmbH • Anzahl von Veranstaltungen im Medienzentrum • Anzahl der besuchten Veranstaltungen (in der jährlichen Klausur festgelegt)
Zeitplan: Fortlaufend, da die Sozialraumöffnung einen sich stetig weiterentwickelnder Prozess darstellt.			

Weiterentwicklung der Bilingualität	<ul style="list-style-type: none"> Einstellung von Fachpersonal Erstellung bilingualer Arbeitsmaterialien Einführen der Methode „Teaching Triangles“ 	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitung Pädagogische Mitarbeitende Koordinator*in für Bilingualität Produktmanagement „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Einführung neuer bilingualer Klassen Anzahl der durchgeführten und dokumentierten „Teaching Triangles“ Teilnahme der „Bilingualität“-Koordination an den Meetingstrukturen der weiteren Koordinator*innen Besetzung der Stellen
Zeitplan: 2027: Bis alle Jahrgänge 1 – 13 bilingual sind.			
Weiterentwicklung des Portfolios	<ul style="list-style-type: none"> Digitalisierung des Portfolios Integration der Schrittpläne und Stufenblätter in das digitale Portfolio Übersetzung des Portfolios (englisch, dänisch) 	<ul style="list-style-type: none"> AG Digitales Portfolio Abteilung „Digital Transformation“ der Klax GmbH Schulleitung Produktmanagement „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Fortschritt der Entwicklung (Programmierung) Testung des Prototyps Anzahl von hochgeladenen Stufenblätter und Schrittplänen Anzahl der Log-Ins von Schüler*innen und Lehrkräften Kundenzufriedenheit durch Befragung des Qualitätsmanagements der Klax GmbH
Zeitplan: Einführung des digitalen Portfolios in der Schule			
Beteiligungsmöglichkeiten unserer Schüler*innen erweitern	<ul style="list-style-type: none"> Teilnahme am Schulversuch „Digitales Lernen“ Selbstständiger Zugang zur Schule durch Ausgabe von Transpondern Einführung von Respektlots*innen Unterstützung zum Aufbau eigenständiger Arbeitsgemeinschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitung Produktmanagement „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Evaluation des Schulversuchs zum hybriden Lernen Nutzung der Schule außerhalb der regulären Schulzeiten Anzahl von bewährten Respektlots*innen (Tätigkeitsdauer über sechs Monate) Anzahl entstandener schülergeleiteter Arbeitsgemeinschaften
Zeitplan: Beendigung des Schulversuchs im Schuljahr 2023/24. Weitere Maßnahmen fortlaufend.			
Personalentwicklung zur Absicherung der Fördermaßnahmen	<ul style="list-style-type: none"> Einführung zweier neuer Stellen zur fachlichen und kollegialen Beratung Fortbildungen (...) 	<ul style="list-style-type: none"> Schulleitung Personal-abteilung der Klax GmbH Produkt-management „Schule“ der Klax GmbH 	<ul style="list-style-type: none"> Anzahl der besuchten Fortbildungen Anzahl der Hospitationen innerhalb der kollegialen und fachlichen Beratung
Zeitplan: Besetzung der Stellen zu den fachlichen und kollegialen Beratungen bis Schuljahr 2021/2022. Weitere Maßnahmen fortlaufend.			

6. Überprüfen der Umsetzung

Die Umsetzung unserer Entwicklungsschwerpunkte wird innerhalb unseren Qualitätsjahreskreises überprüft (siehe Anhang A). Der Qualitätsjahreskreis bildet alle wichtigen Maßnahmen zur Absicherung und Weiterentwicklung der pädagogischen Qualität unserer Schule ab. Damit stellen wir sicher, dass unsere Bildungsarbeit sowie die Umsetzung unseres pädagogischen Konzepts jährlich evaluiert wird. Die Ergebnisse in einem Qualitätsbericht für alle Beteiligten zugänglich sind.

Die Qualitätserhebung besteht zum einen aus einer pädagogischen Selbstevaluation, in der unsere Mitarbeiter*innen die Umsetzungsqualität des pädagogischen Konzepts in ihrer Einrichtung persönlich einschätzen. Zum anderen finden pädagogische Audits durch das Qualitätsmanagement der Klax GmbH statt. Hierbei wird die Umsetzung der Klax Pädagogik sowie das Erreichen von festgelegten Qualitätszielen überprüft. Zusätzlich werden ebenfalls einmal im Jahr Schüler*innen-, Eltern- sowie Mitarbeiterbefragungen durchgeführt und systematisch ausgewertet. Aus den Ergebnissen der Qualitätserhebung werden Handlungsvorhaben, Bedarfe und Maßnahmen zur weiteren Qualitätsentwicklung für die Schulgemeinschaft abgeleitet.

Im Qualitätsjahreskreis sind auch die jährlichen Klausurtagungen festgehalten. Diese werden in den jeweiligen Schulstufen durchgeführt und dienen der Zielsetzung für das kommende Schuljahr. Für das Jahr 2021/2022 wurden dabei beispielsweise folgende Ziele formuliert: vielfältigere Bewegungs- und Pausenangebote für Schüler*innen schaffen; gesicherte Umsetzung des pädagogischen Konzepts; Schaffen einer ruhigen Lernatmosphäre; Stabilisierung des pädagogischen Teams. Das Erreichen dieser Ziele wird anhand von „Key Performance Indicators“ in Monitoring-Prozessen kontinuierlich beobachtet, gemessen und nach Ablauf des Jahres überprüft. Des Weiteren unterzieht sich die Klax Gruppe jedes Jahr erfolgreich einer externen Auditierung nach dem international anerkannten Qualitätsstandard ISO 9001:2015, um die Qualität unserer Arbeit objektiv und unabhängig zu prüfen.

Um die pädagogische Qualität zu gewährleisten, bieten wir Lehrkräften und Erzieherinnen und Erziehern vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten. Neben Fortbildungen durch das Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (LISUM) und das „Future Classroom Lab“ organisieren die Pädagog*innen der Klax Schule ein internes Mikro-Fortbildungskonzept, bei dem wöchentliches Input durch eine vorbereitende Teilnehmer*in gegeben wird und Austausch stattfindet. Für Fortbildungen ist jährlich eine Fortbildungswoche im Januar eingeplant, während derer die Schule in Schließzeit geht.

Berlin, 31.05.2023

Antje Bostelmann
Geschäftsführung Lebendig Lernen gGmbH

Stephen Kelly
Schulleitung Klax Schule

7. Anhang A: Exemplarischer Übersichtsplan der Förderstunden

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
LRS Klasse 8	Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung	Dyskalkulie Klasse 7,8	Dyskalkulie Klasse 4-6	Dyskalkulie Klasse 8,9
LRS Klasse 7	Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung	DAZ Klasse 3	LRS Klasse 5,6	Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung
DAZ Klasse 1		Mathe/ DAZ Klasse 3, 4	LRS Klasse 7	Einzelförderung: Nachteilsausgleich Krankheit
Prüfungsvor- bereitung MSA- Klasse 10		Einzelförderung: Dyskalkulie/Mathe	Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung	Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung
LRS Klasse 1-2		LRS Klasse 4	Mathe/ DAZ Klasse 4	Mathe/ DAZ Klasse 5,6
		LRS Klasse 9,10	DAZ Klasse 5,6	Englisch/ DAZ Klasse 7-9
		Einzelförderung: Emotionale und soziale Entwicklung:	DAZ Klasse 7-9	

8. Anhang B: Qualitätsjahreskreis

